



CDU-LANDTAGSFRAKTION LANDESHAUS 24105 KIEL

Vorsitzende des Innen- und Rechtsausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Frau Barbara Ostmeier, MdL

im Hause

**Schleswig-Holsteinischer Landtag**  
**CDU-Landtagsfraktion**

**Petra Nicolaisen**  
Innenpolitische Sprecherin

Landeshaus · 24105 Kiel  
☎ 0431 – 988-1400 / -1464  
Fax 0431 – 988-1404  
E-Mail: [petra.nicolaisen@cdu.ltsh.de](mailto:petra.nicolaisen@cdu.ltsh.de)

Kiel, 13. September 2013

**Ergänzung der Tagesordnung für den Innen- und Rechtsausschuss am  
18.09.2013:  
Bericht der Finanzministerin über den Umgang mit dem Erlass von Steuern**

Sehr geehrte Frau Ostmeier,

für die Sitzung des Innen- und Rechtsausschusses am 18.09.2013 bitte ich Sie,  
folgenden Punkt auf die Tagesordnung zu setzen:

**Bericht der Finanzministerin über den Umgang mit dem Erlass von Steuern**

Die Ministerin wird unter anderem gebeten, zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

1. Welche Kenntnisse hat das Finanzministerium über einen Austausch von Informationen zwischen der Landeshauptstadt Kiel und dem Finanzamt Kiel-Nord im Zusammenhang mit dem Erlass von Gewerbesteuern durch die Landeshauptstadt Kiel in Höhe von ca. 3,7 Millionen Euro?
2. Unter welchen Voraussetzungen und in welchem Umfang wird im Land Schleswig-Holstein von der Möglichkeit des Erlasses von Steuern Gebrauch gemacht?
3. In welcher Höhe werden durchschnittlich Steuern erlassen?
4. Wie gestaltet sich das Verfahren bis zur Entscheidung über einen Erlass von Steuern? Welche Informationen über den Steuerschuldner werden hierbei von den Finanzbehörden eingeholt?
5. Wurde das Finanzministerium oder eine ihm unterstehende Behörde vor der Entscheidung der Landeshauptstadt Kiel vom 21.06.2013 von dieser informiert oder um eine Stellungnahme gebeten?

6. Inwieweit ist das Finanzministerium an dem durch das Innenministerium durchgeführten kommunalaufsichtlichen Verfahren im Zusammenhang mit dem Erlass von Gewerbesteuern durch die Landeshauptstadt Kiel in Höhe von ca. 3,7 Millionen Euro beteiligt?

Ich bitte Sie hierzu, die Finanzministerin entsprechend zu laden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Petra Nicolaisen, MdL